

Wettbewerb für Innovationen auf der Agra 2018 – Auszeichnungen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 05.03.2018 Брой: 3/2018



Der Innovationswettbewerb der Internationalen Landwirtschaftsausstellung „Agra“ präsentiert innovative Produkte und Entwicklungen im Bereich der Landwirtschaft, die erstmals vorgestellt werden und echte Innovationen oder originelle Verbesserungen demonstrieren und als Fortschritt im jeweiligen Bereich angesehen werden können. In diesem Jahr wurden 24 Exponate zu Gewinnern des Wettbewerbs. Insgesamt nahmen 75 Produkte und 56 wissenschaftliche Institute und Unternehmen aus dem Agrarsektor am Wettbewerb teil. Die Landwirtschaftliche Akademie wurde mit 8 Preisen in den verschiedenen Kategorien des Wettbewerbs ausgezeichnet.

Innovationen der Landwirtschaftlichen Akademie auf der „Agra 2018“

In diesem Jahr beteiligte sich die Landwirtschaftliche Akademie mit 19 Innovationen an der Internationalen Landwirtschaftsausstellung „Agra 2018“ in Plovdiv und präsentierte interessante und nützliche Entwicklungen, von denen einige das Ergebnis gemeinsamer Aktivitäten mit ausländischen Instituten und Universitäten sind. Die Landwirtschaftliche Akademie wurde durch alle ihre 25 Institute und 10 Versuchsstationen sowie durch das Nationale Landwirtschaftsmuseum vertreten.

Das Institut für Bodenkunde, Agrotechnologien und Pflanzenschutz „N. Pushkarov“ präsentierte gemeinsam mit der Russischen Staatlichen Agraruniversität – Moskauer Timirjasew-Landwirtschaftsakademie „K. A. Timirjasew“ auf der Ausstellung Pellets, die aus Abfallbiomasse von Lavendel hergestellt werden. Die Pellets weisen einen minimalen Staubfraktionsgehalt und eine Haltbarkeit von über 90 % auf und eignen sich für die Verbrennung in Pelletbrennern.

Ebenfalls auf der internationalen Ausstellung vorgestellt wurde die erste bulgarische Stevia-Sorte „Stela“, die vom Landwirtschaftsinstitut in Shumen entwickelt wurde. Die Sorte eignet sich für den Anbau in allen Regionen des Landes unter Bewässerungsbedingungen und ist relativ resistent gegen pilzliche Krankheitserreger.

Das Maritsa-Gemüseforschungsinstitut, das mit zwei Gemüsesorten vertreten war, gewann den Preis in der Kategorie „Sorten und Pflanzmaterial“ des Innovationswettbewerbs mit der neuen hochwertigen Tomatensorte „Aleno sarce“ („Scharlachrotes Herz“). Die Versuchsstation für Bewässerungslandwirtschaft - Pazardzhik hat gemeinsam mit dem Maritsa-Gemüseforschungsinstitut die hochwertige Paprikasorte „Ivaylovska kapiya“ geschaffen. Die Sorte hat größere und fleischigere Früchte als die anderen bulgarischen Kapiya-Paprikasorten, weist einen hohen Trockenmassegehalt auf und ist leicht zu schälen.

Eine der neuesten Sorten des Instituts für Landwirtschaft – Karnobat, das an der Ausstellung teilnahm, ist die Winter-Zweizeiliger-Gersten-Sorte „Daria“ mit Erträgen von bis zu 923,4 kg/ha.

Ebenfalls auf der Agra vorgestellt wurden: zwei Sorten von Weidelgras – „Tetrani“ und „Tetramis“ des Instituts für Futterpflanzen – Pleven; zwei neue Maishybriden und eine Monographie, die dieser Kultur gewidmet ist, vom Maisforschungsinstitut – Kneja; diätetische glutenfreie Cupcakes vom Institut für Lebensmittelforschung und -entwicklung; eine multifunktionale Schwarmbremse für Bienenstöcke vom Institut für Tierwissenschaften in Kostinbrod; „Technologie für die Ackerbohnenproduktion“ vom Dobrudscha-Agrarinstitut – General Toshevo; der methodische Leitfaden „Möglichkeiten der Nutzung der Heterosiszüchtung bei selbstbefruchtenden Kulturen Erdnüsse, Sesam und Reis“ vom Institut für Pflanzen- und Genetische Ressourcen – Sadovo.

Im Innovationswettbewerb der Internationalen Landwirtschaftsausstellung „Agra 2018“, die gemeinsam mit den Ausstellungen „Foodtech“ und „Vinaria“ in Plovdiv stattfand, gewannen 24 Teilnehmer Auszeichnungen in den acht Sektionen des Wettbewerbs.

Gewinner des Innovationswettbewerbs auf der Agra

Die Landwirtschaftliche Akademie erhielt 8 Auszeichnungen, und folgende Entwicklungen wurden mit einer Statuette und einer Urkunde als führend in ihren Kategorien ausgezeichnet:

Tomatensorte „Aleno sarce“ („Scharlachrotes Herz“) des Maritsa-Gemüseforschungsinstituts in Plovdiv. Die Sorte besitzt eine gute Anpassungsfähigkeit und kann sowohl in geschützten Anbauanlagen als auch im Freiland – unter Feldbedingungen für frühe und mittelfrühe Produktion – angebaut werden. Unter Gewächshausbedingungen liegen die Erträge bei 5000-7000 kg/ha, unter Feldbedingungen bei 4500-6000 kg/ha. Kategorie „Sortensaatgut und Pflanzmaterial“.

Paprikasorte „Ivaylovska kapiya“ der Versuchsstation für Bewässerungslandwirtschaft - Pazardzhik, gemeinsam mit dem Maritsa-Gemüseforschungsinstitut. Der hohe Prozentsatz an Trockenmasse macht Ivaylovska kapiya gleichzeitig geeignet zum Braten, Einlegen und für den Verzehr in frischer Form. Die Sorte eignet sich für den Anbau mit einer Technologie für mittelfrühe Feldproduktion, kann aber auch in Gewächshäusern zur Erzielung früherer Produktion sehr gute Leistungen erbringen. Kategorie „Sortensaatgut und Pflanzmaterial“.

Die erste bulgarische Sorte der Pflanze Stevia. Die Sorte (*Stevia rebaudiana B*) wurde von Wissenschaftlern des Landwirtschaftsinstituts – Shumen entwickelt und trägt den Namen „Stela“. Unter den klimatischen Bedingungen in Bulgarien wird die Sorte „Stela“ vegetativ vermehrt. Die entwickelte Sorte besitzt eine gute ökologische Plastizität und kann in allen Regionen des Landes unter Bewässerungsbedingungen angebaut werden. Sie weist eine relativ gute Resistenz gegen Pilzkrankheiten auf. Kategorie „Sortensaatgut und Pflanzmaterial“.

Technologie für den Walnussanbau entwickelt von Wissenschaftlern des Obstbauinstituts in Plovdiv. Die vorgestellte Technologie liefert detaillierte Informationen zu den botanischen und morphologischen Eigenschaften der Walnuss sowie zu ihren biologischen und ökologischen Anforderungen als Obststart. Sie beinhaltet auch eine wirtschaftliche Bewertung des Walnussanbaus in Bulgarien.

Neue Mini-Nelken-Sorte „Sofia“ des Instituts für Zierpflanzen – Sofia. Die Sorte „Sofia“ zeichnet sich durch hohe Produktivität, frühe und lang anhaltende Blüte, Resistenz gegen Fusarium-Welke und die Möglichkeit aus, 3-4 Jahre am selben Standort angebaut zu werden. Kategorie „Sortensaatgut und Pflanzmaterial“.

Eiweißreiches Brot – „Zarnea“ des Instituts für Kryobiologie und Lebensmitteltechnologien. Es weist einen erhöhten Gehalt an biologisch aktiven Substanzen wie β -Glucanen, Omega-6-Fettsäuren, Mikro- und Makroelementen wie Kalium, Kalzium, Mangan, Eisen, Kupfer, Zink, Selen, Magnesium und B-Gruppen-Vitaminen auf. Das Brot „Zarnea“ ist eine Quelle gesunder Nährstoffe und kann präventiv bei Diabetes, onkologischen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen verzehrt werden. Kategorie „Wissenschaftliche Tätigkeit und Entwicklungen“.

Geflügelfleisch- und Gemüsepastete, angereichert mit Probiotika, entwickelt vom Institut für Lebensmittelforschung und -entwicklung – Plovdiv. Das Produkt hat ein gesundheitsförderndes Potenzial, eine optimale Fettsäurezusammensetzung, einen reduzierten Energiewert, einen erhaltenen biologischen Wert, präbiotische Aktivität und verbesserte qualitative Eigenschaften. Kategorie „Wissenschaftliche Tätigkeit und Entwicklungen“.

Pellets aus Lavendel-Abfallbiomasse, eine Gemeinschaftsentwicklung des Instituts für Bodenkunde, Agrotechnologien und Pflanzenschutz „N. Pushkarov“ und der Russischen Staatlichen Agraruniversität – Moskauer Timirjasew-Landwirtschaftsakademie „K. A. Timirjasew“. Die entwickelte Technologie bezieht sich auf die Verwertung von Lavendel-Abfallbiomasse für energetische Zwecke. Die Pellets weisen einen minimalen Staubfraktionsgehalt und eine Haltbarkeit von über 90 % auf und eignen sich für die Verbrennung in Pelletbrennern. Kategorie „Technologie im Pflanzenbau“.

Ebenfalls in der Kategorie „Sortensaatgut und Pflanzmaterial“ wurde eine Auszeichnung an die Melonensorte **„Lider F1“** vergeben, gezüchtet von Dencho Ivanov, bekannt als Züchter von Kürbisgewächsen, von der Firma Agrodelta Select – Gorna Oryahovitsa. Die Melone ist offiziell in der bulgarischen Sortenliste registriert. Die Früchte sind groß – 3-6 kg, länglich-elliptisch, in Segmente unterteilt, mit einer gelb-goldenen Schale. Sie eignet sich für den Anbau unter Polyethylentunneln und im Freiland. Lider F1 ist tolerant gegenüber Krankheiten.

In der Kategorie „Düngemittel und Pflanzenschutzmittel für die Landwirtschaft“ des Innovationswettbewerbs auf der Internationalen Landwirtschaftsausstellung „AGRA“ wurden die Auszeichnungen an die Firma Summit Agro für die mikrogranulierten Düngemittel Microstar, Sumistart und Umostart sowie an die Firma Panamin Agro Ltd. für den biologischen mineralischen Blattdünger Panamin Agro verliehen.

In der Gruppe „Maschinen, Geräte und Technologien für den Pflanzenbau“ erhielten das Martin-Till No-Till-Saatkonzept, ein Stripping-Header für die Weißernte und Reis, der nur das Korn sammelt, und eine Falt-Scheibenegge für die präzise Saatbettbereitung die höchste Bewertung.

In der Sektion für die Lebensmittelindustrie wurden Salzkäse aus Eselsmilch und 90-prozentige Erdnussbutter, Exponate der „Foodtech“-Ausstellung, ausgezeichnet. Als die innovativsten Produkte auf der „Vinaria“ wurden identifiziert: ein Vakuumfilter für Wein- und Frucht-Trub, eine pneumatische Presse Smart Press und eine Serie von Fässern Vicar – Generation 7.